

# Meeres-Lektüre!

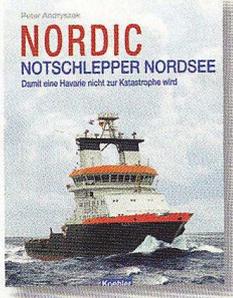
GELESEN VON  
STEFAN SCHORR

-  in die Koje
-  in die Kajüte
-  in den Seesack
-  in die Backskiste
-  in die Bilge

Peter Andryszak

## Nordic. Notschlepper Nordsee – Damit eine Havarie nicht zur Katastrophe wird

 Manchem Schiff möchte man als Segler gar nicht unbedingt begegnen. Der *Nordic* etwa, zumindest, wenn sie sich in einem Einsatz befindet. Umso besser zu wissen, dass der neue Notschlepper für die Nordsee im Ernstfall dazu beitragen wird, Umweltkatastrophen an der Küste zu vermeiden. Der Oldenburger Fotojournalist Peter Andryszak hat den – nach langem Hin und Her beschlossenen – Bau des Schiffes von Anfang an dokumentiert. Sein Buch beginnt er mit der Vorstellung des komplexen Sicherheitskonzepts *Deutsche Küste* und der Schilderung des Arbeitsalltags auf dem Notschlepper *Oceanic*, der Vorgängerin der *Nordic*, auf ihrer Bereitschaftsposition nördlich von Norderney. Auch auf die Flotten anderer europäischer Länder geht er ein. Nach Konstruktion, Schlepptankversuchen und Materialeinkauf beginnt der Bau des Notschleppers, dessen Aufgabe es ist, »Schiffe freizuschleppen, das Zutreiben auf die Küste zu verhindern und vor dem Stranden zu schützen«. Jeder Arbeitsschritt bis zur Fertigstellung (inklusive Lagerhaltung, Bauaufsicht, Erprobungsfahrt und gleichzeitigem Modellbau) ist detailliert beschrieben und bebildert. Die Vielzahl der Bilder und die Anzeigen der am Bau beteiligten Unternehmen sorgen stellenweise für ein überfrachtetes Layout. Für einen umfangreichen Eindruck von der Entstehung dieses einzigartigen Spezialschiffes, das seit 1. Januar 2011 Dienst tut, und des Notschlepperwesens insgesamt, ist das Buch bestens geeignet. Köhler, 24,90 Euro



Don Hinrichsen

## Atlas der Küsten und Meere – Bedrohte Lebensräume unter der Lupe

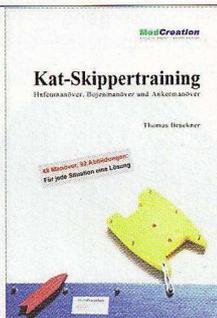
 Die Fakten über den Zustand der Meere sind frustrierend. Daran kann auch der preisgekrönte Autor und Journalist Don Hinrichsen aus London nichts ändern. Aber in seinem »Atlas der Küsten und Meere« gelingt es ihm, diese schwere Kost wunderbar übersichtlich, unterhaltsam und anschaulich zu präsentieren. Seine aufs Wesentliche reduzierten Texte (die durch ein umfangreiches Quellenverzeichnis gestützt werden) flankieren zahlreiche farbige Schaubilder, Grafiken und Tabellen. Die Kernaussagen zu einem Thema werden durch größere Schrift hervorgehoben, ein Glossar hilft beim Verständnis. Lediglich das Fotomaterial fällt qualitativ etwas ab. Unterteilt in die sechs Kapitel »Menschen und Küsten«, »Die größten Gefahren für marine Ressourcen«, »Handel, Industrie und Tourismus«, »Klimawandel«, »Ozeane als Krisengebiete« und »Management in Küsten- und Meeresregionen« liefert Hinrichsen einen guten Überblick über die Probleme der Meere. Der Verlust von Mangrovenwäldern beispielsweise ist so schwerwiegend, da ein Quadratkilometer davon so viel Kohlendioxid binden kann wie 50 Quadratkilometer tropischer Regenwald. Jens Sorensen blickt in seinem Vorwort pessimistisch in die Zukunft: »Seit vielen Generationen ist die Menschheit vom Meer abhängig, behandelt diesen Lebensraum aber mit einer derartigen Geringschätzung, dass die marinen Ökosysteme inzwischen stark gefährdet sind.« Wenn sich möglichst viele Leser mit den spannenden, prägnanten Informationen dieses attraktiven Buchs beschäftigen, gibt es vielleicht doch noch Hoffnung. Haupt, 29,90 Euro



Thomas Brückner

## Kat-Skippertraining

 »Für Skipper in konzentrierter und leicht verständlicher Form die wichtigsten Hafen-, Bojen- und Ankermanöver zusammenfassen«, will Thomas Brückner mit seinem »Kat-Skippertraining«. Und genau das gelingt dem Österreicher. Das schmale Ringbuch ist gut durchdacht. Bei seinen 48 beschriebenen Manövern geht er immer von einem (im Charterbetrieb gängigen) »Katamaran neuerer Bauart mit Diesel-Motor und 3-flügeligen Festpropellern aus«. Als Format wurde DIN A5 gewählt. »Damit passt es genau in die Tasche Ihrer Segeljacke!« Und die Beschreibungen beschränken sich auf das Wesentliche – in einfachen Worten. Meist genügt sogar das Betrachten der Skizzen (inkl. der Stellung der Schalthebel beider Maschinen). Selbst Kat-Unerfahrene lernen ganz schnell, dass bei Manövern das Steuer fixiert und ausschließlich mit den beiden Motoren gearbeitet wird. Die Manöver-Abläufe sind leicht nachvollziehbar, und das Buch kann so später an Bord tatsächlich nur noch als Nachschlagewerk zurate gezogen werden. Um auch unerfahrenen Mitsiegler den Einstieg zu erleichtern, werden die wichtigsten Worte aus der Seemannssprache kurz erklärt, und die Übersicht möglicher Fehler mag manchem aus der Patsche helfen. Ein gelungenes Nachschlagewerk also, bei dem manche österreichisch eingefärbte Formulierung für Schmunzeln sorgt. MedCreation, 20,50 Euro



Sabine Stein

## Hafentango

 Ollerup an einem Dienstagmorgens. Verschiedenste Segelyachten machen in dem dänischen Hafen fest: die Clique auf der Charter-Bavaria, die Familie auf der Comfortina, das Paar auf dem nordischen Folkeboot. Keiner ahnt, dass dieser kleine Hafen für mehrere Tage zum Gefängnis werden wird. Ein Sturmtief (und die vor selbigem flüchtende, die Hafenausfahrt versperrende große Motoryacht *Amigo*) machen ein Auslaufen unmöglich. »Aus Touristen waren Gestrandete geworden, vom tosenden Sturm an ein unbekanntes Gestade gespült.« Zunächst wird nach Möglichkeiten zum Zeitvertreib gesucht. Doch dann treten innerhalb der Notgemeinschaft vielfältigste Spannungen auf. Folkeboot-Segler Volker trifft nach vielen Jahren seinen ehemals besten Freund Tom. Dem er die Frau ausspannte, die nun prompt größtes Gefallen am Wiedersehen ihres ehemaligen Geliebten findet. Einige der Segler versuchen, mit detektivischem Gespür dem massenhaften Fischsterben in der örtlichen Fischzucht auf den Grund zu gehen. Und die schlechte Stimmung der *Comfortina*-Crew entlädt sich im Ausrasten von Mutter Katharina auf der samstäglichsten Party: »Ich hasse Segeln.« Damit nicht genug, ist vor der Wetterbesserung am Sonntag gar noch ein Toter zu beklagen. Sabine Stein kann wahrlich schreiben. Viele nette, gut überlegte Kleinigkeiten machen den Text sehr kurzweilig und unterhaltsam. »Hafentango« ist nicht in erster Linie ein Segelroman. Die Geschichte könnte ebenso auf einer Skihütte in den Alpen spielen. Vielmehr ist das Buch eine gelungene Charakterstudie, die lediglich durch das abschreckende Titelbild und einige Unstimmigkeiten getrübt wird. Mohland, 13,00 Euro

